■ Migration · Fachkräfte

# Neue Angebote des IQ Netzwerkes Brandenburg

**Viele Menschen mit Migrationshintergrund verfügen über berufliche Bildungsabschlüsse oder andere wertvolle Qualifikationen, die in Deutschland nicht anerkannt werden. Gleichzeitig werden aber Fachkräfteengpässe immer spürbarer. Das IQ Netzwerk bietet hier Möglichkeiten für Betroffene.**

Qualifizierten Fachkräften mit ausländischen Berufs- bzw. Hochschulabschluss zu helfen, in Deutschland auch beruflich Fuß zu fassen, ist die Aufgabe des Förderprogramms ‚Integration durch Qualifizierung (IQ)'. Seit 2005 wird in allen 16 Bundesländern mit rund 400 Teilprojekten an der Erfüllung dieser Zielstellung gearbeitet.

In der neuen Förderrunde des Programms 2019-2022 kam zu den etablierten Angeboten ein neuer Handlungsschwerpunkt hinzu: der Auf- und Ausbau regionaler Fachkräftenetzwerke. Dadurch werden die beiden Ziele der Bundesregierung, die Potenziale hier lebender Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen besser zu nutzen und mehr Fachkräfteeinwanderung zu ermöglichen, nachhaltig verfolgt.

## Neues IQ Informationszentrum für den Nordwesten Brandenburgs

Im zweiten Halbjahr 2020 nahm das Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung Nord und West, angesiedelt bei der IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg, seine Arbeit auf und ergänzt damit das Angebot des Informationszentrums im Süden und Osten.

Die Ansprechpartnerinnen und -partner der beiden Informationszentren bieten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) nun eine flächendeckende Beratung zu Fragen der Einreise und Beschäftigung von internationalen Fachkräften in ganz Brandenburg an.

Wichtige Arbeitsmarktakteure werden vernetzt und so fallspezifische Lösungsansätze zur Fachkräftesicherung und deren Integration in den Arbeitsmarkt gefunden.

Angebote für KMU der IQ Informationszentren für Fachkräfteeinwanderung sind:

- Beratung zu allen Fragen rund um die Beschäftigung von internationalen Fachkräften: Einreise, Aufenthalt, Deutsch am Arbeitsplatz, Fördermöglichkeiten,
- Qualifizierung zu interkultureller Kompetenz, Kommunikation & Konfliktmanagement,
- Organisationsentwicklung zu Diversity- und Einarbeitungsmanagement,
- Unterstützung und Begleitung bei der Zusammenarbeit mit der regionalen Ausländerbehörde, den Jobcentern und Agenturen für Arbeit durch Runde Tische und Unternehmenstreffs

## Das neue Angebot der ‚IQ Servicestelle berufliche Qualifizierung im Kontext der Anerkennung'

Sie sind Akademikerin bzw. Akademiker mit einem ausländischen Hochschulabschluss in einem nicht-reglementierten Beruf? Sie brauchen ein Coaching zum Karrierestart? Das neue Angebot der IQ Servicestelle ist für Personen mit nicht-reglementierten akademischen Berufen aus dem Ausland. Die bei der ‚Migrant*innen-Organisation Kontakt Eberswalde' e. V. angesiedelte Servicestelle unterstützt mit dem Angebot ‚Coaching und Karrierestart für Akademiker*innen' jetzt auch Menschen mit ausländischen Hochschulabschlüssen in nicht-reglementierten Berufen.

Das Ziel ist der (Wieder-)Einstieg in den brandenburgischen Arbeitsmarkt. Coachinggespräche mit Teilnehmenden in Cottbus, Frankfurt (Oder), Eberswalde, Schwedt/Oder und Oranienburg fanden bereits statt.

Durch individuelle Coachingangebote und Begleitung entwickelt das Projekt gemeinsam Perspektiven für den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Zu den bedarfsgerechten Angeboten zählen:

- Individuelles Berufscoaching,
- Vermittlung von fachlichen Kompetenzen, Erstellung von Qualifikationsprofilen,
- Soft-Skills-Training und
- ggf. fachsprachliches Training.

### Der nicht-reglementierte Beruf

Zu den nicht-reglementierten Berufen zählen alle Berufe, die im dualen Ausbildungssystem ausgebildet werden. Da es für sie keine gesetzliche Vorschrift zur Berufsausübung gibt, ist auch keine Anerkennung des Abschlusses erforderlich. Bewerbungen können direkt an den Arbeitgeber gerichtet werden. Die Bewertung der ausländischen Qualifikation erfolgt durch den Arbeitgeber. Bei ausländischen Hochschulabschlüssen, die zu einem nicht-reglementierten Beruf hinführen, wird ebenfalls keine Anerkennung benötigt.

Eine Bewertung des ausländischen Berufsabschlusses durch die Zentrale für ausländisches Bildungswesen (ZAB) kann aber vieles erleichtern wie z. B. den Zugang zu beruflichen Fortbildungen.

**QUELLE**
*Glossar IQ Netzwerk: https://t1p.de/5czn*

**► INFOS**

- *Kontakt: Sonja Stenzel, Tel.: (0 15 12) 5 69 13 88, E-Mail: stenzel@ihk-projekt.de, IHK Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg, Heegermühler Str. 64, 16225 Eberswalde;*
  *Weitere Informationen auf den Internetseiten des IQ Netzwerkes Brandenburg https://t1p.de/asv9*
- *Informationen zum neuen Angebot der IQ Servicestelle finden Sie auf den Internetseiten des IQ Teilprojekts unter https://t1p.de/m7dd;*
  *Ansprechpartnerin: Sonja Graf,*
  *Tel.: (01 52) 26 51 08 55, Eberswalde e. V., Bahnhofsplatz 2, 16321 Bernau; E-Mail: coaching@kontakt-eberswalde.de*

*Das Programm ‚Integration durch Qualifizierung (IQ)' wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den ESF gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).*